



Laverana's Expansion in der Region Hannover geht in eine neue Dimension

Bantorf 23.11.2018

Fertigstellung des neuen Logistikzentrums Bantorf verläuft plangerecht – Laverana übernimmt den Bau vom Generalunternehmen BREMER Hamburg GmbH und gründet damit den 3. Qualifizierungsstandort im Industriegebiet Bantorf/A2

Seit Gründung des Unternehmens im Jahr 1987 investiert der Naturkosmetikerhersteller Laverana kontinuierlich in die Erweiterung des Firmenstandortes in der Region Hannover. Mit der Realisierung eines Logistikzentrums stellt das mittelständische Unternehmen die Weichen für die Zukunft und die geplante Internationalisierung der Marke lavera Naturkosmetik.



Vor fast einem Jahr, am 06.12.2017, erfolgte in Bantorf der Baustart für den 1. Bauabschnitt des neuen Qualifizierungsstandortes der Laverana nach vorausgegangenem Vorarbeiten auf dem rund 70.000m² großen Areal in der Laverana-Straße.

Die Realisierung des Baus verläuft bisher plangerecht – der zweistöckige Hallenkomplex sowie das Hochregal konnten zwei Monate vor Plansetzung abgeschlossen werden. Entgegen der ursprünglichen Bauplanung wird noch in diesem Jahr eine Texturänderung des Bauvorhabens beim Bauamt Ronnenberg eingereicht werden:

- Das Obergeschoß des Hallenkomplexes wird künftig für die Produktion von Naturkosmetik genutzt werden.
- Der geplante 2. Bauabschnitt, der erst nach Fertigstellung des 1. Bauabschnittes im Herbst 2019 beginnen sollte, wird bereits im nächsten Jahr starten und parallel zu den abschließenden aufwändigen Innenbauarbeiten des 1. Bauabschnittes umgesetzt.

Die beiden Laverana Gesamt-Projektleiter Andreas Berg und Wilfried Ludolph stellten zusammen mit dem Gründer und Geschäftsführenden Gesellschafter Thomas Haase anlässlich eines kleinen Festaktes den Bereichsleitern der Laverana und geladenen Gästen aus Politik, Wirtschaft und Behörden sowie regionalen Medienvertretern die Details des fertiggestellten 1. Bauabschnittes vor und gaben erste Ausblicke auf die Logistiktechnik, die im Gebäude verbaut werden wird.

Der 23.11. ist für das familiengeführte, mittelständische Unternehmen von historischer Bedeutung. Am 23.11.1987 gründete Thomas Haase das Unternehmen und die Marke lavera Naturkosmetik.

Thomas Haase: " Damals passten noch alle Mitarbeiter unserer jungen Firma in einen Passat. Aus einer Handvoll Mitarbeiter sind heute über 400 geworden und aus einer Handvoll Läden heute über 30.000 Vertriebsstellen."





lavera Naturkosmetik hat 1994 mit dem Aufbau des Exportgeschäftes begonnen, ist heute in 40 Ländern weltweit erhältlich und zählt zu einer der Pioniermarken im Segment zertifizierter Naturkosmetik.



Mit dem Neubau des hochtechnisierten, modernen Logistikzentrums stellt die Laverana die Weichen für die geplante Internationalisierung der Marke lavera Naturkosmetik und festigt ihren Firmenstandort in der Region Hannover und hält der Region trotz vieler Lockangebot die Treue.

Die Dimension des Hochregallagers lässt bereits jetzt erahnen, welche logistischen Anforderungen durch die geplante Expansion zu erfüllen sind.

Thomas Haase: „Seit Gründung des Unternehmens investieren wir kontinuierlich in den Firmenstandort. Ich freue mich sehr, dass die Realisierung unseres Logistikzentrums mehr als termingerecht – denn wir liegen zwei Monate vor unserer Planzielerfüllung - voran schreitet. Ich möchte mich hierfür bei allen Beteiligten bedanken.“

Unser Logistikzentrum wird zu einem der modernsten Europas zählen und ist ein wichtiger, zukunftsweisender Meilenstein in unserer Unternehmensgeschichte. Es war schon immer unsere Intention, Naturkosmetik mit modernster Technik und aktuellem Know How zu verbinden, sei es im wissenschaftlichen Bereich, bei der Produktion oder bei der Abfüllung. Das Logistikzentrum wird unsere Produktions- und Logistikkompetenz weiter professionalisieren, um auf die Anforderungen der Zukunft vorbereitet zu sein.“

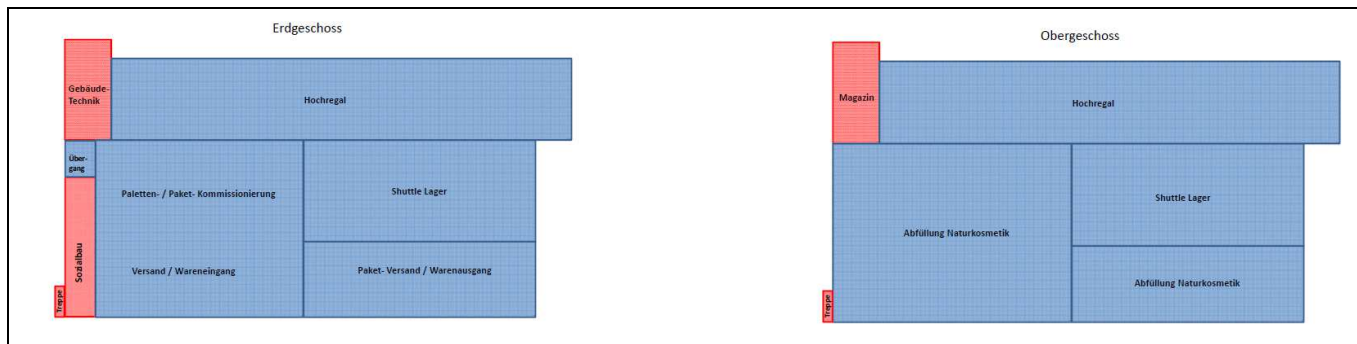
Chronologie des Bauverlaufs

2012	Laverana erwirbt ein Baugrundstück in Bantorf an der A2
2014	Archäologische Untersuchungen durch das Niedersächsische Landesamt für Denkmalschutz, Grabungen und Dokumentationen
2016	Verabschiedung im Bauausschuss, Beginn der konkreten Planungsphase
2017	02.11.2017: Fa. Bremer Hamburg GmbH wurde beauftragt
2017	06.12.2017: Grundsteinlegung für den 3. Unternehmensstandort in Bantorf Zum Zeitpunkt des Baustartes waren die Fertigteile für den Hallenkomplex schon zu 60% produziert
2018	23.11.2018 (Jahrestag der Laverana): Offizielle Übergabe des Baus an die Laverana, zwei Monate vor Planzielerfüllung
2019	Herbst 2019 – geplante Inbetriebnahme des Logistikzentrums inkl. Produktion im Obergeschoß Start mit dem 2. Gebäudekomplex und parallele Fertigstellung

Kennzahlen des Bauprojektes

Gebäudeinformationen	<ul style="list-style-type: none"> - Logistikzentrum mit Automatiklagern und integrierter Produktionslogistik, Halle Obergeschoß: Produktion von Naturkosmetik - Paletten- und Behälter-Fördertechnik, Paletten- und Paket-Kommissionierstationen, Elektrohängebahn - 19 LKW Laderampen
-----------------------------	--





<p>Gebäudeaufteilung Hallenkomplex</p>	<p>Das Gebäude besteht aus 260 Fertigteilen, die im Rahmen der Planung schon zum Zeitpunkt des Baustarts am 06.12.2018 fertiggestellt waren. 240 Betonpfeiler befinden unter dem Gebäudekomplex</p> <p>Erdgeschoß:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Halle EG links: WE: Wareneingang / WA: Warenausgang/Versand, Paletten- / Kartonkommissionierung - Halle EG rechts: Verpackung; Shuttle-Lager (über beide Geschosse) <p>Obergeschoß</p> <ul style="list-style-type: none"> - Halle OG links: Abfüllung - Halle OG rechts: der vordere Teil: Abfüllung
<p>Automatisches Kleinmengenlager (AKL)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - 20.000 Behälterplätze (Shuttle), auch Versandkartons sind einlagerbar
<p>Hochregal, 3360m²</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Hochregal, 120 x 28 x 36m, - 21.400 Paletten-Stellplätze - Die Sohle des Hochregal liegt auf 980 Betonpfeilern, die bis auf den Fels im Untergrund gehen - Traglast 12.000t - Statische Anforderungen sind besonders sicher gebaut (überdimensioniert)
<p>Stahl Hochregal</p>	<ul style="list-style-type: none"> - 450t Stahl wurden für die Bewehrung der Sohle verbaut - 1000t Stahl wiegt die 19-stöckige Hochregalkonstruktion - Zum Vergleich: der 146m hohe Berliner Funkturm wiegt mit Fundament und allen Bauten 820t
<p>Investitionsvolumen</p>	<p>Ca. 30 Millionen € (für den 1. und 2. Bauabschnitt)</p>
<p>Gebäudekomplex</p>	<ul style="list-style-type: none"> - 800 Stahlbetonfertigteile, längstes Teil 32.4 m, schwerstes Teil 37t - 1.100 Betonpfeiler ergeben eine Länge von 9,3km
<p>Nachhaltige Aspekte</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Energieeffizienz durch und Nutzung von Deckenstrahlplatten und Tageslicht - gezielte Fußbodenheizung - Belüftungssystem, - Wärmepumpensystem, - Wand- und Deckenisolation durch 12cm dicke Mineralwoll-Fassade



Partnerfirmen	<ul style="list-style-type: none"> - 35 verschiedene Partnerfirmen wurden von Bremer Hamburg zusammen mit dem Bauleiterteam der Laverana gesteuert - 18 verschiedene Architektur-, Ingenieur-, und Gutachterbüros
----------------------	---

Unternehmensdaten Laverana

1987 gründete Thomas Haase die Marke lavera Naturkosmetik und das Unternehmen Laverana mit dem Ziel, seine persönlichen, positiven Erfahrungen mit natürlichen Pflegeprodukten einer breiten Zielgruppe zugänglich zu machen und seine Vorstellungen von „wahrer Kosmetik“ mit der natürlichen Schönheitspflege lavera Naturkosmetik zu verwirklichen.

Die Natur ist für das Unternehmen die einzig wahre Pflege. Von Anfang an ging es darum, Schönheitspflege nur aus natürlichen, möglichst Bio-Inhaltsstoffen herzustellen, die Haut nachhaltig schön zu pflegen, die Produkte selbst herzustellen und Natur und modernste Technik miteinander zu verbinden.

Laverana hat heute als Naturkosmetikerhersteller ein Alleinstellungsmerkmal und zählt zu einem der größten Naturkosmetikerhersteller weltweit: Von der Produktidee bis zur Auslieferung erfolgt jeder Arbeitsschritt in einer kontrollierten Wertschöpfungs- und geschlossenen Kompetenzkette. Made in Germany, Made in der Region Hannover.

1987	Gründung der Firma „Laverana“ mit der Marke „lavera“ als Symbiose aus „lavera“ – die Wahre und „Na“ für Naturkosmetik von Thomas Haase auf einem Bauernhof in Rethen
1988	Unbedingte Kundenausrichtung und die Vision „Bio und Naturkosmetik für alle“ bestimmt den Unternehmensalltag
1992	Nach Feuerschaden Wiederaufbau der Gebäude
1994	Exportaufbau
1996	Umzug nach Wennigsen – die Anschrift ist auf jedem verkauften lavera Produkt hinterlegt
2003	lavera Produkte sind im Drogeriemarkt und Lebensmitteleinzelhandel erhältlich
2004	lavera Markenclaim „lavera. Wirkt natürlich.“ startet erstmalig
2005	Neues Außenlager in Empelde im Januar 2005
2007	Thomas Haase wird Unternehmer des Jahres in der Region Hannover, Laverana ist Gründungsmitglied des NATRUE-Verbandes und arbeitet in allen Entscheidungsgremien und Arbeitsgruppen aktiv mit: Ziel ist, die Qualität von Naturkosmetik zu erhalten
2010-2012	Einführung SAP und SCM
2013	Start der TV-Werbung als erster Naturkosmetikerhersteller in Deutschland
2014	Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2008 – Prozessorientiertes Qualitätsmanagementsystem, Umzug von allen Abteilungen (bis auf F&E) von Wennigsen nach Ronnenberg, lavera Naturkosmetik ist in rund 40 Ländern erhältlich
2015	Nach dem Marktforschungsinstitut GfK belegt lavera Naturkosmetik von 2000 Marken in Deutschland den 33. Rang
2016	Start der Kommunikationskampagne mit Markenbotschafterin Yvonne Catterfeld, Zertifizierung ZNU Standard Nachhaltiger Wirtschaften – geprüft vom TÜV Rheinland
2017	lavera wird 30, Marie Nasemann wird Testimonial der lavera colour cosmetics Laverana führt ein Integriertes Managementsystem ein und ist vom TÜV Rheinland zertifiziert nach ISO 9001-2015, ISO 14001, ISO 50001, BS OHSAS 18001, ZNU Nachhaltiger Wirtschaften, Grundsteinlegung für dritten Qualifizierungsstandort in Bantorf
2018	Platz 1 aller Naturkosmetikmarken (exkl. PL) in Deutschland nach Absatz mit einem Marktanteil von 31,4 % in 2017 (*GfK) 2018 Zertifiziertes RSPO (Round Table on Sustainable Palmoil) Mitglied 23.11.2018 Laverana nimmt Gebäude des 3. Qualifizierungsstandortes in Bantorf entgegen Verwaltung zieht in ein Gebäude in Hannover, das im kommenden Frühjahr 2019 offiziell eingeweiht wird





Mit freundlichen Grüßen

Sabine Kästner
Unternehmenssprecherin
Press/company spokesperson



Laverana GmbH & Co. KG
Lavesstraße 65, 30159 Hannover

Web: <http://www.lavera.de>
Mail: sabine.kaestner@lavera.de
Fon: 0511 – 67541-154
Fax: 05103 - 9391 - 8030

lavera. wirkt natürlich schön.

Laverana GmbH & Co.KG, Am Weingarten 4, 30974 Wennigsen, HRA 201478,
Registergericht Hannover
Persönlich haftende Gesellschafterin/Gesellschaft:
1. Claudia Haase
2. Haase Verwaltungs GmbH, Wennigsen HRB 202460, Registergericht Hannover
Geschäftsführung: Thomas Haase

„Diese E-Mail kann vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen enthalten.
Wenn Sie nicht der beabsichtigte Empfänger sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten
haben, informieren Sie bitte sofort den Absender telefonisch oder per E-Mail und löschen
Sie diese E-Mail aus Ihrem System.
Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser Mail ist nicht gestattet.“

Bitte denken Sie an die Umwelt. Müssen Sie diese Nachricht drucken?

